

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Das deutsche bürgerliche Recht — Die Lehre von den Rechtsvorschriften (vom objektiven Recht)

	Seite
§ 1. I. Abschnitt. Begriff des deutschen bürgerlichen Rechts. . . .	1
§ 2. II. Abschnitt. Die Vorgeschichte des Bürgerlichen Gesetzbuchs, seine Entstehung und Weiterentwicklung.	6
§ 3. III. Abschnitt. Die Quellen und Erscheinungsformen des deutschen bürgerlichen Rechts	13
§ 4. IV. Abschnitt. Allgemeine Kennzeichen des bürgerlichen Rechts. Arten seiner Vorschriften	30
V. Abschnitt. Der Herrschaftsbereich des deutschen bürgerlichen Rechts	37
§ 5. 1. Kapitel. Einwirkung des BGB. auf das vorhandene Reichs- und Landes- recht	37
§ 6. 2. Kapitel. Verhältnis des bürgerlichen Rechts zum neben ihm geltenden Privatrecht. — Internationales und interlokales Privatrecht	39
§ 7. 3. Kapitel. Verhältnis des bürgerlichen Rechts zum früheren Privatrecht — Übergangsrecht (Intertemporales Privatrecht)	52
§ 8. VI. Abschnitt. Ermittlung und Anwendung des bürgerlichen Rechts — Die Bedeutung des Bonner Grundgesetzes für die Rechtsfindung	54
§ 9. VII. Abschnitt. Rechtswissenschaft und Schrifttum.	73

I. Buch des Bürgerlichen Gesetzbuches

Allgemeine Lehren

I. Teil

Die Lehre vom subjektiven Recht und seiner Ausübung

I. Abschnitt. Begriff und Inhalt des subjektiven Rechts	79
§ 10. 1. Kapitel. Rechtsverhältnis und subjektives Recht	79
§ 11. 2. Kapitel. Rechtssubjekt und Rechtsfähigkeit	83
§ 12. 3. Kapitel. Die Arten des subjektiven Rechts	86
§ 13. 4. Kapitel. Subjektives Recht und Anspruch	94
§ 14. 5. Kapitel. Subjektives Recht und Einrede	101

		Seite
	II. Abschnitt. Ausübung und Schutz der Rechte	109
§ 15.	1. Kapitel. Inhaltliche Ausübung	109
	I. Ausübung durch Genuß	109
	II. Ausübung durch Verfügung über das Recht	113
	2. Kapitel. Schutz der Rechte	117
§ 16.	A. Allgemeines über den Rechtsschutz	117
§ 17.	B. Selbsttätiger Rechtsschutz	118
§ 18.	C. Befugnis zum Selbstschutz	119
§ 19.	D. Recht auf Staatshilfe	128

II. Teil

Die Lehre von der Entstehung, dem Untergang und der Veränderung der Rechte — Lehre vom Tatbestand

	I. Abschnitt. Allgemeines	131
§ 20.	1. Kapitel. Der juristische Tatbestand und seine Bestandteile im all- gemeinen	131
§ 21.	2. Kapitel. Der Rechtserwerb insbesondere	134
§ 22.	3. Kapitel. Rechtsverlust	135
§ 23.	4. Kapitel. Der Schutz des redlichen Verkehrs	136
	II. Abschnitt. Rechtmäßiges Verhalten rechtsgeschäftlicher Art	140
§ 24.	1. Kapitel. Rechtsgeschäft und Willenserklärung. — Das Wesen der Willenserklärung und die Privatautonomie	140
§ 25.	2. Kapitel. Die Arten der Rechtsgeschäfte	151
§ 26.	3. Kapitel. Bestandteile des Rechtsgeschäfts	165
§ 27.	4. Kapitel. Unwirksamkeit der Rechtsgeschäfte	167
§ 28.	5. Kapitel. Die Erfordernisse des Rechtsgeschäfts	185
	1. Geschäftsfähigkeit und Verfügungsbefugnis	185
§ 29.	2. Zulässiger Inhalt des Geschäfts	193
	3. Gehörige Erklärung	205
§ 30.	A. Die Erklärung überhaupt. — Auslegung und Vertrags- ergänzung sowie richterliche Vertragsumgestaltung	205
§ 31.	B. Form der Erklärung	220
§ 32.	C. Vollendung und Empfang	228
§ 33.	D. Der Vertrag	232
§ 34.	E. Wille und Willensmängel	247
§ 35.	6. Kapitel. Bedingung und Zeitbestimmung	278
§ 36.	7. Kapitel. Die Stellvertretung	298
§ 37.	8. Kapitel. Die Zustimmung	328
§ 38.	III. Abschnitt. Rechtmäßiges Verhalten nicht rechtsgeschäftlicher Art. — Die sogenannten Rechtshandlungen im en- geren Sinne	336
	IV. Abschnitt. Rechtswidriges Verhalten	339
§ 39.	1. Kapitel. Begriff und Rechtsfolgen	339
§ 40.	2. Kapitel. Ausschluß der Rechtswidrigkeit	347
§ 41.	3. Kapitel. Verschulden und Zurechnungsfähigkeit	349
§ 42.	4. Kapitel. Zufall und höhere Gewalt	356

Inhaltsverzeichnis

XI

	Seite
V. Abschnitt. Die Zeit	358
§ 43. 1. Kapitel. Allgemeines	358
§ 44. 2. Kapitel. Auslegung und Berechnung der Zeitbestimmungen	359
§ 45. 3. Kapitel. Die Anspruchsverjährung	361
§ 46. 4. Kapitel. Befristung	368
§ 47. 5. Kapitel. Die Verwirkung	369

III. Teil

Die Lehre von den Rechtsobjekten (Gegenständen)

§ 48. I. Abschnitt. Allgemeines	371
II. Abschnitt. Die Sachen	372
§ 49. 1. Kapitel. Begriff der Sache	372
§ 50. 2. Kapitel. Einfache und zusammengesetzte Sachen. — Sachbestandteile	378
§ 51. 3. Kapitel. Arten der Sachen	386
§ 52. 4. Kapitel. Zubehör	388
§ 53. 5. Kapitel. Früchte	392
§ 54. 6. Kapitel. Rechts- und verkehrsunfähige Sachen	396

IV. Teil

Die Lehre von den Rechtssubjekten (Personen)

§ 55. Die Rechtspersönlichkeit in der Rechtsentwicklung des 20. Jahrhunderts	400
I. Abschnitt. Natürliche Personen	404
§ 56. 1. Kapitel. Anfang und Ende der Rechtspersönlichkeit	404
§ 57. 2. Kapitel. Rechtlich erhebliche Eigenschaften und Zustände	411
§ 58. 3. Kapitel. Namensrecht	422
§ 59. 4. Kapitel. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	427
II. Abschnitt. Juristische Personen	434
§ 60. 1. Kapitel. Allgemeines	434
I. Das Wesen der juristischen Person	435
II. Die Arten der juristischen Personen	438
III. Die Rechts- und Handlungsfähigkeit der juristischen Per- sonen	440
§ 61. 2. Kapitel. Vereine	442
I. Begriff und Arten der Vereine — Stellung des Staates zum Vereinswesen	442
II. Die Erlangung der Rechtsfähigkeit	446
III. Die Verfassung des Vereins	450
IV. Die Rechtsstellung der Mitglieder	459
V. Ende der Rechtsfähigkeit	465
VI. Die Schicksale des Vereinsvermögens	466
VII. Nichtrechtsfähige Vereine	468
§ 62. 3. Kapitel. Stiftungen	476
Sachregister	482